



Lions Nord
Weihnachtsausgabe

Themen dieser Ausgabe:

- Seite 8: Siegerplakat beim Friedensplakatwettbewerb 2022/2023 "Reicht euch Hände statt Fäuste"
- Seite 16: Lions beleben Husums City, LC Husum Goesharde
- Seite 24: LC Itzehoe informiert über Diabetes

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT

Jutta Renner, Distrikt-Governor [3](#)

GRUSSWORT

Valentin Schmeling, Chefredakteur [4](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

PACKEN WIR ES AN - KOMM LASS UNS BÄUME IM KLÖVENSTEEN PFLANZEN ...

LC Hamburg-Harvestehude [6](#)

KUNSTAUSSTELLUNG DER ZONE I/4 UND ROTARIER

LC Hamburg-Harvestehude [7](#)

SIEGERPLAKAT BEIM FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB 2022/2023

LC Kappeln [8](#)

RTL SPENDENMARATHON 2022

LC Hamburg-Victoria [9](#)

NACHRUF KLAUS PÜTZ

LC Norderstedt Neo [10](#)

CLUB-NACHRICHTEN

LIONS ROSENGARTEN ADVENTSKALENDER 2022 VORGESTELLT,

LC Hamburg-Rosengarten [12](#)

WILLKOMMENE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ARCHE

LC Hamburg-Hoheneichen [13](#)

EINE GUTE IDEE – UMGESETZT UND ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN!

LC Hamburg-Hoheneichen [14](#)

ACHTUNG ZERBRECHLICHE KINDERSEELEN!!!

LC Hamburg-Harvestehude [15](#)

LIONS BELEBEN HUSUMS CITY

LC Husum-Goesharde [16](#)

2 X FULL HOUSE MACHTE VIELEN FREUDE

LC Husum-Goesharde [17](#)

DEN ALLERLETZTEN KALENDER BEKAM DER WEIHNACHTSMANN

LC Flensburg [18](#)

MIKROPLASTIK DETEKTIVE UNTERWEGS AN DER OSTSEE

LC Kappeln [19](#)

16. KIELER ENTENRENNEN DER LIONS UND LEOS

LC Kiel Oben [20](#)

MACHT EUCH AUF DIE SOCKEN

LC Kieler Sprotten [21](#)

GANZ SCHÖN SCHARF

LC Kieler Sprotten [22](#)

18. LIONSBLUESPARTY IN ITZEHOE ZUGUNSTEN UKRAINISCHER KINDER

LC Itzehoe [23](#)

LC ITZEHOE INFORMIERT ÜBER DIABETES

LC Itzehoe [24](#)

„MIT MITGEFÜHL FÜHREN“ – SIEGEREHRUNG BEIM FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB 2022/2023 IN NORDERSTEDT

LC Norderstedt Neo [25](#)

TORTENWETTBEWERB DER KONDITOR-INNUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN IN LÜBECK – LIONS-CLUB LÜBECK-ALTSTADT IST SPONSOR

LC Lübeck-Altstadt [26](#)

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE AHRENSBURGER TAFEL

LC Bargtheide [27](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [29](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[33](#)

Grußwort Jutta Renner

„Begeistert in Bewegung!“

Liebe Lions, liebe Leos,

jedes Jahr auf's Neue sind wir überrascht, wie schnell sie da ist, die Adventszeit! So sehr sind wir eingespannt in unser tägliches „Allerlei“, aber so wichtig ist auch das Innehalten und sich Besinnen.

Nehmen Sie sich jeden Tag einen kleinen Moment Zeit für ein persönliches Ritual. Ich zum Beispiel zünde mir jeden Morgen eine Kerze an und packe eines der 24 Adventspäckchen aus, die ich gemeinsam mit 23 lieben Frauen für jede von uns gestaltet habe. Welch eine Freude, die wir uns machen – mit ihr starte ich in den Tag.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch in ein zuversichtliches Neues Jahr.

Ihre



Jutta Renner

Distrikt-Governor 2022/2023



Foto: Julia Petersen



Grußwort Valentin Schmeling

Liebe Lions aus dem Distrikt 111-Nord,



Foto: privat

auch wenn ich mich bisher gegen ein Grußwort gestäubt habe, da ich ungern im Mittelpunkt stehe, habe ich mich bei der Erstellung dieses Lions-Nord-Magazins bewusst dafür entschieden, denn ich möchte mich bei Ihnen und Euch allen sehr herzlich zum Ende dieses Kalenderjahres bedanken.

Seit mittlerweile 532 Tagen freue ich mich über zahlreiche Mails und die Einsendung vieler spannender bebildeter Beschreibungen großartiger Clubactivities. Hierfür und für das Vertrauen, das mir – besonders durch unseren Distrikt-Governor Jutta Renner und unserer Past-Distrikt-Governorin Annette Brand – entgegengebracht wird, möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Wenn wir uns getreu dem Motto unseres Distrikt-Governors Jutta Renner „Begeistert in Bewegung“ über unsere Activities austauschen und uns gegenseitig begeistern, lassen sich neue Activities für Mitmenschen und Umwelt entwickeln und umsetzen. Dadurch können Mitglieder reaktiviert und neue Mitglieder hinzugewonnen werden.

Namentlich möchte ich Anna Tewes (annatewes.de) und ihrem Team bzgl. des Layouts danken und möchte Sie erneut auf unsere neue Homepage 111n.lions.de aufmerksam machen, welche von meiner Vorgängerin Anja Holtgreve dankenswerterweise ihr Grundgerüst erhalten hat. Gleichermäßen weise ich auf die Distrikt-Facebook-Seite „Lions Distrikt 111-Nord“ hin, auf der eine Vielzahl Ihrer und Eurer Beiträge geteilt und veröffentlicht wird.

Während meiner gesamten Leo Zeit und der 2020 begonnenen Lions Zeit begleiten mich zwei Projekte ganz besonders. Das ist zum einen das „International Leo Youth Camp e.V.“ (ein Camp für stark sehbehinderte und blinde junge Menschen) und zum anderem die „Leo Akademie“. Das nächste, üblicherweise alle zwei Jahre stattfindende, Blindencamp im Distrikt 111-Nord ist für den Sommer 2024 geplant. Dank Lions Freund Günter Kämer wird es auf Leo Distriktebene im Januar einen „Tag der offenen Tür“ geben, um neue Teammitglieder zu gewinnen. Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 folgen weitere Details mit der Bitte, uns bei dem Projekt wieder tatkräftig zu unterstützen.

Die Leo-Akademie ist eine Veranstaltung von Leo Deutschland (durchgeführt vom Hilfswerk der Leos). Leos wird im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit geboten, durch hochkarätige Workshops zur persönlichen Weiterentwicklung über sich hinauszuwachsen und sich weiterzuentwickeln.

Im Jahr 2023 findet das 11. Jubiläum der Leo-Akademie nun vom 21. bis 23. April in Bielefeld mit mehr als 100 Teilnehmenden

statt. An zwei Tagen können die Teilnehmer an exklusiven Workshops mehr über die Welt und sich selber kennenlernen. Als Höhepunkt der Veranstaltung führen uns erstklassige Speaker in ihre Welt ein. Netzwerken und Gemeinschaft wird dabei groß geschrieben. Neben der persönlichen Weiterentwicklung steht auch der Austausch mit anderen Teilnehmern im Vordergrund, so dass durch die Gemeinschaft Pläne für ein besseres Morgen entstehen können.

Beispiele für Workshops der letzten Jahre sind: Meine Handschrift hat Potenzial, Closing Deals, Selbstmarketing – Persönliche Stärken erkennen und kommunizieren, erfolgreich und überzeugend pitchten. Unserem Organisations-Team, welchem ich angehöre, ist es eine besondere Motivation, durch dieses Wochenende enormen positiven Einfluss auf die persönliche Weiterentwicklung von jungen Erwachsenen zu nehmen und maßgeblich den Grundstein für neue Ausrichtungen, Sichtweisen und Selbstbewusstsein zu legen.

Bereits jetzt schon hat sich der Lions Distrikt 111-Nord dazu bereit erklärt, dieses Projekt mit 2.000 Euro zu unterstützen, wofür wir sehr dankbar sind. Allerdings reicht dies nicht aus und daher möchten wir dafür begeistern – unsere 11. Jubiläums Leo-Akademie aktiv zu unterstützen!

Ein Workshop kann bereits ab 500 Euro finanziert werden. Jede Spende – vom Betrag unabhängig – trägt zum Erfolg der Leo-Akademie bei. Für jede anderweitige Unterstützung sind wir ebenfalls dankbar.

Im folgenden der Link zur Seite der Leo-Akademie:

leo-clubs.de/leo-akademie

Zum Image-Film der letzten Leo-Akademie (Online) gelangen Sie hier: picdrop.com/ralphpache/4DrENNb3zZ

Beide Projekte bieten die Gelegenheit, neue Mitglieder bei Lions zu aktivieren und die Marke Lions bekannter zu machen. Einer Unterstützung dieser zwei Projekte sowie des oben beschriebenen guten Miteinanders im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sehe ich mit großer Freude entgegen.

Für weitere Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel.: 0151-16521639 oder valentin.schmeling.vs@googlemail.com

Mit bestem Dank und mit lieben Lions-Grüßen
Valentin Schmeling



NEUES AUS DEM DISTRIKT

Packen wir es an – komm lass uns Bäume im Klövensteen pflanzen ...

ZCH Yvonne van de Straat-Werner,
LC Hamburg-Harvestehude

Das dachten sich Lionsfreunde aus der Zone I/1 und I/4. Der gemeinnützige Verein Bergwaldprojekt e.V. hatte zusammen mit der Revierförsterei Klövensteen (Bezirksamt Altona) zu einer Aufforstungsaktion aufgerufen. Der Verein Bergwaldprojekt führt in ganz Deutschland mit freiwilligen Helfern Projekte zum Naturschutz durch (www.bergwaldprojekt.de).

Am 29.10.2022 um 9 Uhr bei schönstem Herbstwetter startete die Baumpflanzaktion mit 90 freiwilligen Helfern. Auf einem ca. 1 ha großen Waldgrundstück (entspricht ca. einer Größe eines Fußballfeldes) im Stadtwald Klövensteen sollten an diesem Tag 4.000 kleine Rotbuchen-Pflänzchen gesetzt werden.

Da viele Nadelholzbestände auch im Forst Klövensteen den klimatischen Veränderungen durch Trockenheit und Stürme nicht mehr gewachsen sind, wird nun auch dieser Hamburger Stadtwald mit heimischen Baumarten neu bepflanzt. Diese neu zu setzenden Pflanzen sind stabiler gegenüber den zukünftigen Klimaentwicklungen. **Vom Projektleiter des Bergwaldprojektes Jacob Reuter und dem Revierförster Nils Fischer (LC Hamburg-Elbufer) erfahren wir in einem kurzen Vortrag viel über das Ökosystem des Waldes Klövensteen.**

Ausgerüstet werden wir mit ein- bis dreijährigen Bäumchen und einer großen Spezialhacke, die auch Wiedehopfhacke oder Wiedehopfhauhe genannt wird. Die Axt an diesem Werkzeug kann man benutzen, um Wurzeln im Bodengrund zu beseitigen und die andere Seite mit einer kleinen Schaufel wird für das Graben eines Erdloches gebraucht.

Die ersten Löcher wurden aufgebrochen und bis zum Mineral-Erdreich ausgehoben. Mit viel Fingerspitzengefühl wurden die zarten Setzlinge in das ca. 30 cm tiefe Erdloch gesetzt, mit Erde aufgefüllt, sanft angedrückt und anschließend geprüft, ob das Bäumchen auch fest genug verankert ist. Fertig! Reihe um Reihe wurde so das große Waldstück mit kleinen Rotbuchen-Pflänzchen mit vielen fleißigen Händen bestückt.

Unterbrochen wurde diese fast acht Stunden dauernde Aktion mit stärkender Herbstsuppe. Nach Abschluss dieser schönen Pflanzaktion sind wir Lions uns einig: **Es war schön, in diesem Jahr wieder bei dieser Baumpflanzaktion dabei gewesen zu sein.** Wir hatten großen Spaß und das Beste: wir haben an der Verbesserung dieses Waldes in Hamburg mitgewirkt. Jetzt sind wir gespannt darauf, wie sich unsere Rotbuchen-Bäumchen entwickeln werden. Ein Besuch unserer gepflanzten Bäumchen verbunden mit einem schönen Wald-Spaziergang durch den abwechslungsreichen Klövensteener Forst ist schon sicher. Bis ganz bald lieber Wald!



Distrikt-Governor elect Jörg Bertram kümmerte sich mit der Wiedehopfhacke um die Aufforstung des Forst Klövensteen



Fotos: Privat

Endlich alles geschafft! von links: Jörg Bertram (Distrikt-Governor elect, LC-Web Serve Nord), Juliane von Detmering mit Tochter Maia (LC Web Serve Nord), Daniel Runge (3. Vize-Governor, ZCH I/1, LC Web Serve Nord), Yvonne van de Straat-Werner (ZCH I/4, LC Hamburg- Harvestehude), Kay Pommerenck (LC Hamburg- Klövensteen)

Wir danken dem Bergwaldprojekt e.V. für die perfekte Organisation, dem Bergwaldprojekt-Team für die tolle Rundum-Versorgung und der Forstverwaltung des Klövensteens für die Bepflanzung für den Wald von morgen.

www.hamburg.de/altona/forst-kloevensteen

Kunstaussstellung der Zone I/4 und Rotarier

ZCH Yvonne van de Straat-Werner, LC Hamburg-Harvestehude

Hamburger Lions der Zone I/4 und Rotarier waren eingeladen von Graf Emmanuel Walderdorff zur Präsentation von Kunstgegenständen, die von 14 internationalen Künstlern zur Verfügung gestellt wurden.

Die beeindruckende Ausstellung fand in der Gründerzeit-Villa des Kunstliebhabers Philipp von Bechtolsheim in der Elbchaussee statt, mit atemberaubendem Blick auf die Elbe.

Graf Emmanuel Walderdorff zog 2015 von Köln in den Westerwald, wo er eine Kunstgalerie besitzt. Dort wie noch an weiteren Orten in Österreich, am Bodensee und nun auch in Hamburg präsentiert er Kunstgegenstände und bringt damit die Kunst sozusagen zum Menschen.

Graf Walderdorff hat in diesem Jahr den alle zwei Jahre verliehenen Westerwälder Kulturpreis erhalten, ein Gemeinschaftsprojekt von sieben Rotary- und Lions Clubs, die sich als Westerwälder Service Clubs zusammengeschlossen haben. **Mit dem Preisgeld von 4.000 EUR wird von ihm ein Kulturworkshop für Kinder finanziert.**

Organisiert wurde dieses Treffen von Lions-Freund Werner Schmitt LC Hamburg-Altona.



Die auf dem Foto anwesenden Lions- und Rotary-Mitglieder waren begeistert von den besonderen Kunstgegenständen, die fachkundig von Graf Walderdorff persönlich präsentiert wurden.

Foto: Werner Schmitt

Siegerplakat beim Friedensplakatwettbewerb 2022/2023 „Reicht euch Hände statt Fäuste“

Kabinettsbeauftragte Friedensplakatwettbewerb Dr. Christiane Stappert, LC Kappeln

Es war in diesem Jahr noch schwieriger als im letzten Jahr ein Siegerplakat auszuwählen, denn das Motto „Mit Mitgefühl führen“ war für 12-jährige Schüler und Schülerinnen nicht leicht umzusetzen. **Umso erfreulicher die hohe Qualität, Originalität und auch Diversität der 15 eingereichten Plakate von acht Schulen, betreut von sechs Lions Clubs aus dem Distrikt.**

Die kompetent besetzte Distrikt Jury konnte zwar wieder nur einzeln befragt werden, aber dieses Mal gab es einen eindeutigen Sieger, der von einem Lions Club betreut wird, der zum ersten Mal dabei war, der LC Elmshorn. Umso größer war die Freude. Allerdings eng dahinter die weiteren Preisträger, die dann bei der Frühjahr DV am 01.04.2023 in Hamburg gewürdigt werden. Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Engagement alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowohl Lehrer wie Schüler dabei sind und auch andere wichtige Themen wie Krieg und Umwelt in die Plakate einfließen.

Das Siegerbild von Jonna Mielke (13) von der Elsa Brändström-Schule Klasse 7e in Elmshorn überzeugte die Jury durch die starke künstlerische Qualität des Plakates und die Originalität, das Motto durch die verschiedenen Hände mit den herausgefallenen Puzzleteilen aus der Erde darzustellen. **Die Schülerin wollte dabei alle Menschen und Religionen zeigen: „Reicht euch Hände statt Fäuste“.**

Der 2. Preis ging an das gefühlvolle, berührende Plakat von Isabel Friedrichs vom Copernicus Gymnasium in Norderstedt, dicht gefolgt vom 3. Preis für LouLou Romeyke vom Kinder- und Jugendnetzwerk, gefördert vom LC Neustadt/Holstein. Weitere Anerkennungspreise gingen nach Hamburg (Rufus Möhlmeier von der Stadtteilschule in Bahrenfeld), Kappeln (Hanna Spliedt von der Klaus Harms Schule in Kappeln) und Rendsburg (Asis Dakkouri Schule Altstadt in Rendsburg), so dass der ganze Distrikt in der Fläche vertreten war.



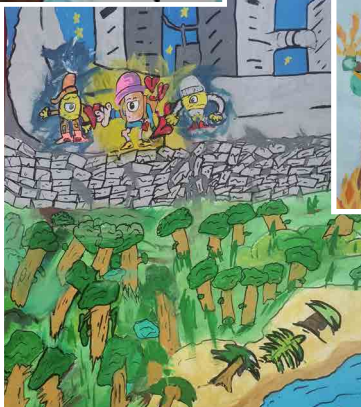
Siegerbild Jonna Mielke, Elsa Brändström Schule, Elmshorn



2. Preis, Isabel Friedrichs, Copernicus Gymnasium, Norderstedt



3. Preis LouLou Romeyke, Kinder- und Jugendnetzwerk, Neustadt/Holstein



Anerkennungspreis Rufus Möhlmeier, Stadtteilschule, Bahrenfeld



Anerkennungspreis Hanna Spliedt, Klaus Harms Schule, Kappeln



2. Preis, Isabel Friedrichs, Copernicus Gymnasium, Norderstedt

RTL Spendenmarathon 2022

KPR/KIT Valentin Schmeling, LC Hamburg-Victoria

Dank aller Lions im MD 111 haben wir es wieder geschafft, die Ziel-Spendensumme in Höhe von 500.000 Euro für „Lichtblicke für Kinder“ in Ruanda zu erreichen und somit konnte am 17. November 2022 unser Governorratsvorsitzender Jürgen Waterstradt den Lions-Scheck in Höhe von über 500.000 Euro, alleine 35.370 aus dem Distrikt-Nord, live im Studio beim RTL-Spendenmarathon übergeben. Diese Summe wird nun von RTL verdoppelt.



SPENDENMARATHON

Mit dem Projekt „Lichtblicke für Kinder“ werden wir Versorgungslücken schließen und dafür sorgen, dass Kinder im Osten Ruandas zukünftig eine gute, augenmedizinische Versorgung erhalten. Die Nachfrage ist hoch. Zentrum der Umsetzung wird das Gahini-Krankenhaus im Herzen der Region. Hier wird eine Rundum-Versorgung für Kinder aufgebaut.

Außerdem soll damit ein modernes Gebäude für eine Augenabteilung am Gahini-Krankenhaus mit Ambulanz und stationären Räumen, sowie einem Operationssaal, der auch mit Geräten und Materialien speziell für Kinder ausgestattet wird, gebaut werden. Dort wird auch Platz für eine Optikerwerkstatt und eine Brillenausgabe sein, sowie für eine Abteilung, die auf Sehbehinderungen spezialisiert ist und ebenfalls stationär Patientinnen und Patienten aufnehmen kann. Die Ausstattung des neuen Gebäudes mit Geräten und Möbeln gehört genauso dazu wie moderne Solarzellen auf dem Dach und eine zeitgemäße Abwasseraufbereitung.



Foto: Pixabay

Dank Ihrer Spenden in Höhe von 35.370 Euro können wir mit dem Projekt „Lichtblicke für Kinder“ Kindern in Ruanda helfen.

Dabei steht die „Stärkung von Dienstleistungen“ besonders im Fokus, denn zentral für eine gute Versorgung ist die Stärkung der personellen Kapazitäten. Zukünftig wird ein Kinderaugenarzt spezialisierte Behandlungen am Gahini-Krankenhaus anbieten. Alle weiteren Dienstleistungen in Ambulanz und Chirurgie, der ambulanten und stationären Dienste sowie die Administration, erhalten Unterstützung.

Ein weiterer fokussierter Punkt ist die „Inklusion“, denn alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben. Ein Schwerpunkt der Schulungen des gesamten Augenpflegepersonals richtet sich darauf, dass künftig kein Unterschied beim Zugang zu den augenmedizinischen Diensten zwischen Menschen aus benachteiligten Bevölkerungsgruppen, mit und ohne Behinderungen, gemacht wird. Alle Menschen sollen gleichermaßen Hilfe erhalten und nach ihren individuellen Möglichkeiten gefördert werden.

Die fachliche Beratung und Begleitung erfolgt, wie in allen Lichtblicke-Projekten, in enger Kooperation mit unserem Lions-Partner, der Christoffel-Blindenmission (CBM). Das Projekt wird eng begleitet und durch jährliche Audits und einer Abschlussprüfung am Ende der Laufzeit überprüft. **Ziel ist, die Kapazitäten vor Ort so zu stärken, dass die Klinik nach Projektende dauerhaft und selbstständig weiterarbeiten kann.** Lions und CBM arbeiten seit 30 Jahren vertrauensvoll



an diesem gemeinsamen Ziel!

Seit 2011 begleiten wir Lions den RTL-Spendenmarathon und durften bereits in elf anderen Ländern (Brasilien (2011), Togo (2012), Simbabwe (2013), Sambia (2014), Elfenbeinküste (2015), Benin (2016), Sierra Leone (2017), Kamerun (2018), Tansania (2019), Äthiopien (2020) sowie Uganda (2021)) dank Ihrer Spenden helfen.



Wir gedenken ...

Zum Tod unseres Lionsfreundes

Klaus Pütz

**Eggert Staben und Wolfgang Dellke,
LC Norderstedt Neo**

Unser Lionsfreund Klaus Pütz, Mitglied im Lions Club Norderstedt NEO seit der Clubgründung 2011, Melvin Jones Fellow, und davor schon 20 Jahre lang Mitglied im LC Norderstedt – unser Klaus, er ist wenige Tage vor seinem 79. Geburtstag am 24. September 2022 gestorben.

Sein Engagement für Lions, für die Idee des „We serve“, wird unvergessen bleiben. Und wir werden uns immer erinnern an seine Klarheit, wenn er etwas darlegte – nie um den heißen Brei herumreden, sondern ein Problem direkt benennen und lösungsorientiert angehen – an seine Aufrichtigkeit und seine Verlässlichkeit. Er war ein Überzeugungstäter und eine Autorität im besten Sinne und doch niemals ein Besserwisser.

Zugleich war er von Mensch zu Mensch jemand, der offen war für sein Gegenüber, der zugehört hat und der Ratschläge, wenn überhaupt, dann nur auf der Grundlage seiner eigenen Erfahrungen gegeben, nie „erteilt“ hat.

Klaus war so sperrig wie entgegenkommend, so authentisch wie liebenswert.

Ihm ging es immer um die Sache, um den Menschen. Eitelkeit in jeder Form war ihm fremd. Er wird in unserem Club fehlen, er wird uns als Mensch fehlen.

Wir sind bei seiner Frau und unserer Lionsfreundin Gerlind.

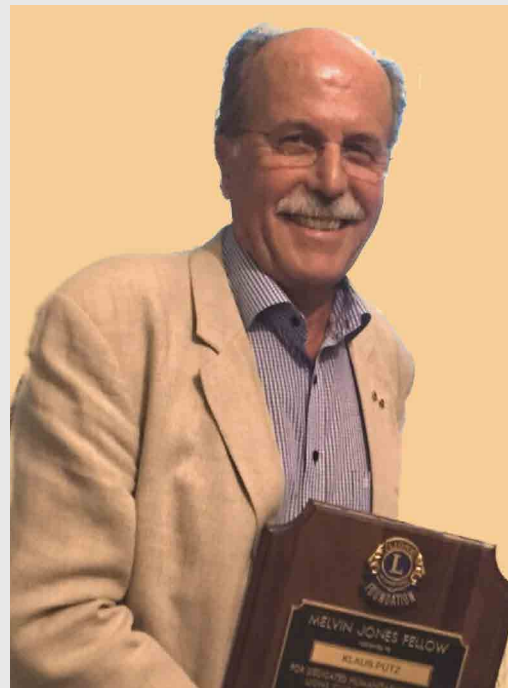


Foto: privat

CLUB NACH- RICHTEN

Lions Rosengarten Adventskalender 2022 vorgestellt

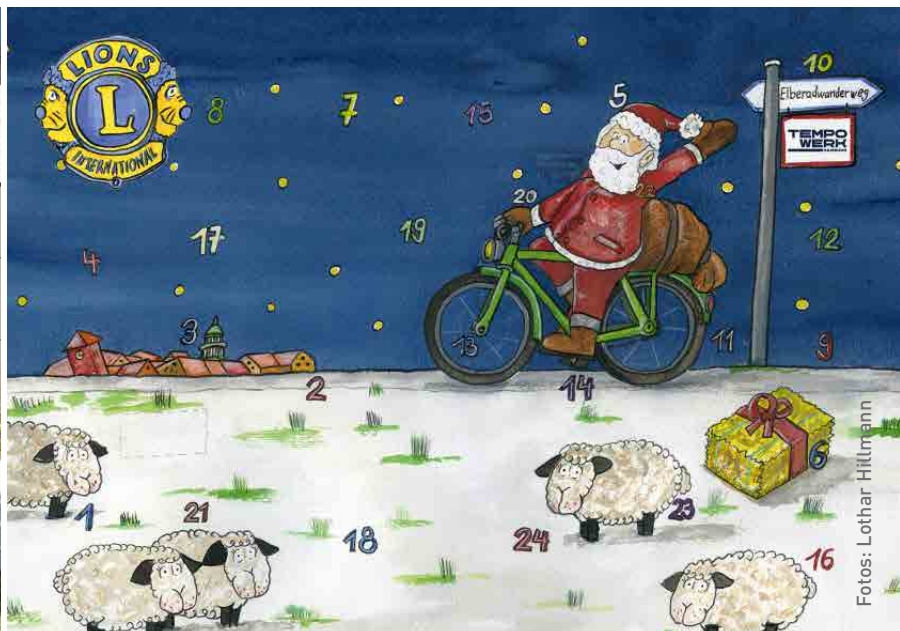
Lothar Hillmann, LC Hamburg-Rosengarten

Am 26.10.2022 haben der Bürgermeister der Gemeinde Rosengarten, Dirk Seidler, und der Schatzmeister des Lions Club Hamburg-Rosengarten, Dieter Harner, den Adventskalender des Jahres 2022 vorgestellt.

Dieser traditionelle Adventskalender erscheint inzwischen zum 14. Mal und wird, wie in den Vorjahren, in ca. 35 Verkaufsstellen zwischen Harburg, Rosengarten, Hittfeld, Buchholz und Tostedt in einer Auflage von 6.000 Stück verkauft. Mit dem Kauf besteht die Chance auf einen der ca. 660 Gewinne im Wert von 23.000 Euro. Die Gewinnzahlen werden täglich vom 01.-24.12.2022 auf www.lions-rosengarten.de und regelmäßig im Nordheide Wochenblatt und im Elbe-Geest-Wochenblatt veröffentlicht. **Der Reingewinn aus dieser Lotterie wird wieder Kindern und Jugendlichen über die Schulen, Kinder- und Jugendfeuerwehren, Jugendeinrichtungen und Sportvereine zufließen.** Die Kalenderaktion des Lions Club wurde erstmalig im Jahre 2009 gestartet, seitdem wurden rund 65.000 Ka-

lender verkauft. Insgesamt wurde dabei ein Reinerlös von ca. 250.000 Euro erzielt. Hiermit wurden z. B. die Handballarbeitsgemeinschaften in den Rosengarten Grundschulen, Aktivitäten und Ausrüstungen der Kinder- und Jugendfeuerwehren im Rosengarten, Tostedt, Buchholz und Marxen unterstützt. Auch viele Sportvereine und die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Nenndorf/Klecken erhielten aus diesen Erlösen Zuwendungen. Für den Besuch von Kindern und Jugendlichen im Harburger Theater und in Museen standen ebenfalls Mittel zur Verfügung.

Der Lions Club Hamburg-Rosengarten dankt allen Preisstifterinnen und Preisstiftern und allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die Mithilfe auch in diesem Jahr und wünscht allen Käuferinnen und Käufern viel Glück.



Bürgermeister Dirk Seidler (li.) und Schatzmeister Dieter Harner

Willkommene Unterstützung für die ARCHE

Günter Schiefelbein, LC Hamburg-Hoheneichen

Große Freude über willkommene Unterstützung! Am 8. November überreichte der Lions Club Hamburg-Hoheneichen einen Scheck in Höhe von 14.000 Euro an die „ARCHE“ in Hamburg-Jenfeld. Dieser Betrag war das großartige Ergebnis des Charity-Golf-Turniers, das schon zum 31. Mal ausgetragen wurde. Zum sechsten Mal auf der wunderschönen Anlage des Wentorf-Reinbeker Golf Clubs, der wiederum großzügig auf die Platzmiete verzichtete.

Die „ARCHE“ in Hamburg-Jenfeld gehört zum Kreis der ARCHE-Kinderstiftung, die inzwischen an 29 Standorten in Deutschland vertreten ist, und wurde 2006 gegründet. **Sie leistet in dem Problem-Viertel Jenfeld großartige soziale Arbeit für junge Menschen**, die in äußerst armen und trostlosen Verhältnissen leben und finanziert sich nahezu komplett aus Spenden. In Jenfeld gibt es ein Kinder- und

ein Jugendhaus. Dort werden über die Woche rund 180 Kinder und 70 Jugendliche betreut. Sie alle finden dort einen „sicheren Hafen“, in dem sie Mahlzeiten (oft die einzige am Tag) und Nachhilfe für die Schule erhalten, und indem sie sich in der Kleiderkammer bedienen können. Dazu gibt es Freizeitangebote mit Ferien- oder Lern-Camps oder individuelle Förderungen in Workshops. Außerdem Angebote zum Basteln, Spielen oder Sport. Und sogar ein sogenanntes Mutmacher-Programm, das Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren bei der Suche nach einem Beruf oder einem Studienplatz unterstützt. **Und ein Ort mit einer überall spürbaren, wohlthuenden Atmosphäre, wo sie Liebe und Geborgenheit finden.**



Foto: Privat

von links: Reinhard Teichert, Turnier-Organisator, Christine Mehner, Tobias Lucht, Leiter ARCHE Jenfeld, Karsten Mehner, Präsident LC HH-Hoheneichen und Mitglied Günter Schiefelbein

Eine gute Idee – umgesetzt und zur Nachahmung empfohlen!

Günter Schiefelbein, LC Hamburg-Hoheneichen

Wie kann man den vielen geflüchteten ukrainischen Kindern eine Freude machen? Die Kinderbuch-Autorin **Nina Schiefelbein hatte eine gute Idee, und zwei Lions Clubs – Holzminden und Hamburg-Hoheneichen – sowie diverse Privatleute unterstützten sie finanziell und organisatorisch bei der Umsetzung.**

Die Idee: Das Kinderbuch „So Anders“ von Gerd Wolf und Martina Spangenberg aus dem Verlag Jörg Mitzkat wurde von der Ukrainerin Viktoriia Shevchenko ins Ukrainische übersetzt. Über verschiedene Kanäle, wie zum Beispiel die beiden Lions Clubs, wurden dann 1.100 Exemplare des Buchs kostenlos an Schulen, Kitas, Bücherhallen und weitere Institutionen verteilt, die sich um die Betreuung von ukrainischen Familien kümmern.

Wünschenswert wäre eine weitere Verbreitung dieser guten Idee, da der Krieg wohl leider nicht so schnell vorbei sein wird. Alle Lions Clubs, die dieses so schöne Projekt nachahmenswert finden und ukrainischen Kindern eine Freude bereiten wollen, können sich deshalb gern an die Lions in Holzminden und Hamburg oder direkt an Nina Schiefelbein (nina.schiefelbein@gmx.de) wenden.

Bei ausreichender Beteiligung können die Kinderbücher zum Preis von aktuell 6 Euro pro Stück (bei einer Auflage von 1.000 Büchern, Hardcover) gedruckt werden. Weitere Kosten entstehen nicht, da sämtliche Mitwirkende auf Honorar verzichten.

Foto: G. Schiefelbein



Günter Schiefelbein vom LIONS CLUB Hamburg-Hoheneichen übergibt 140 Bücher an ukrainische Kinder und Nadine Mührer von den Schrödinger City Kids



Foto: M.R. Günther

Präsident Dirk Brüninghaus überreicht mit einer Abordnung des LIONS CLUBS Holzminden die Bücher der Leiterin der Astrid-Lindgren-Schule, Frau Kathrin Heine, zur Weitergabe an die Kinder. Von links nach rechts: D. Brüninghaus, K. Heine, J.-M. Wolff, W. Stark, V. Meyer, N. Schiefelbein; Quelle: M.R. Günther

Achtung zerbrechliche Kinderseelen!!!

ZCH Yvonne van de Straat-Werner, LC Hamburg-Harvestehude



Fotos: Privat

Scheckübergabe, von links: Gerald Böhme (Vorstand Ankerland e.V.), Arne Heckt (Präsident LC- Hamburg-Harvestehude, Bärbel Lochbaum (Activity Beauftragte LC Hamburg-Harvestehude), Antonio Cortado (kfm. Geschäftsführer Ankerland)

Kinderseelen sind sehr verletzlich und zerbrechlich und brauchen bei Gewalt unmittelbare Hilfe. Mit dieser Thematik setzt sich der Verein Ankerland in Hamburg e.V. (ankerland.de) täglich auseinander. Kinder, das schwächste Glied unserer Gesellschaft, erleiden oft verdeckt sexuellen Missbrauch, Gewalt, Vernachlässigung oder gar den Verlust eines lieben Menschen und brauchen dann unverzüglich Hilfe und einen rettenden Anker.

Auch während der Corona-Zeit im Lockdown haben Kinder und Jugendliche Schweres erleiden müssen. Ihr Zuhause wurde zu einem Ort der Unsicherheit oder im Extremfall zu einem bedrohlichen Ort. Häusliche Gewalt, Vernachlässigung durch Überforderung der Eltern, aber auch sexueller Missbrauch haben sich hier vermehrt gezeigt. Wenn Ängste und die Not der Kinder nicht aufgedeckt werden, werden sie übermächtig und setzen sich in der kleinen Kinderseele fest – wissen Psychotherapeuten zu berichten. Hier ist dann dringend Handlungsbedarf erforderlich und eine professionelle psychotherapeutische Unterstützung ist oft die letzte Rettung.

Ankerland e.V. gibt Kindern und Jugendlichen die nötige Hilfeleistung, um Traumata zu bewältigen. Auch durch den Krieg bedingt kommen vermehrt traumatisierte Flüchtlingskinder aus der Ukraine und werden bei Ankerland therapiert.

Dass hier Hilfe dringend benötigt wird, hat der Lions Club Hamburg-Harvestehude rechtzeitig erkannt und konnte erneut eine großzügige Spende von 60.000 Euro an Ankerland e.V. übergeben. Dieser großartige Betrag kommt von der Stiftung der Deutschen Lions. Darüber hinaus hat der Lions-Club Hamburg-Harvestehude in diesem Jahr bereits Geld- und Sachspenden von über 10.000 Euro aus dem Erlös des Kunst- und Antikmarktes, sowie Spenden der Firma Mehrblick /Stattkorb (mehrblick.de) und der Stiftung Allianz für die Jugend (www.allianz-fuer-die-jugend.de) zusammengetragen. Der Lions-Club Hamburg-Harvestehude kann für dieses Jahr stolz auf eine Spende mit der Gesamtsumme von über 70.000 Euro zurückblicken.

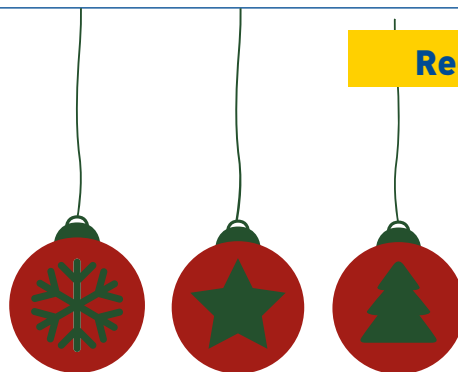
Eine großartige Leistung für den guten Zweck finden wir!

Lions beleben Husums City

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Und hier die Bilanz eines außergewöhnlichen Events: Unser diesjähriger Laternenlauf hatte einige ungewöhnliche Eigenarten: Kurz vor dem Termin erfuhren wir, dass die Werbegemeinschaft plötzlich entschieden hatte, einen verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen. Um den genehmigt zu bekommen, waren von ihr etwa zehn Stände aufzubauen. Genau dort, wo immer der Lions-Punswagen und der Imbiss-Stand platziert waren. Das bedeutete für uns Gespräche mit Bürgermeister, Ordnungsamt und Werbegemeinschaft. Man einigte sich und die Gegenseite zahlte nach einer höflichen Bitte als „Schmerzensgeld“ für nervliche Belastung einige 100.

Beim Laternenlauf waren laut Polizei 1.200 Menschen als Mitmarschierer und Zuschauer dabei. Nur nicht die örtliche Presse wegen Urlaub und Krankheit. Auch das eine Premiere ebenso wie die Tatsache, dass der Punswagen seit Mittag geöffnet war und richtig gute Geschäfte machte. Was nicht nur am prominentesten Punsvverkäufer Bürgermeister Schmitz lag.



Verbunden mit „Husum leuchtet“ ist eine Verlosung unter den Kindergärten, die mitliefen. Dazu gehört immer ein Gruppenfoto, auf dem drei Riesenschecks mit den Hauptgewinnen 333 Euro zu erkennen sind. **Dafür bekommen wir erstmalig von der hiesigen Sparkasse diese Beträge geschenkt**, weil das doch (Presse dabei!) eine recht gute Image-Pflege bietet.



Foto: Uwe Nissen

Spaß beim Laternenlauf



Husums Bürgermeister Uwe Schmitz (mitte) verkauft zusammen mit Harald Förster, Präsi vom Nachbarclub LC Husum (rechts), leckeren Punsch.

2 x Full House machte vielen Freude

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Das waren recht abwechslungsreiche Tage am 1. und 3. Dezember. Zuerst war ein Raum für über 30 Kids zu finden, bei dem man auch süßen Leim kochen konnte. Dazu die Recherche nach guten Lebkuchen-Bauteilen für Knusperhäuschen. Und nicht zuletzt das Anheuern von Personal zur Betreuung von über 30 Kids zwischen 6 und 14 Jahren. Das war das Treffen für Kinder vieler finanzschwacher Eltern und Alleinerziehenden, die es jetzt noch schwieriger haben, über die Runden zu kommen.



Foto: Uwe Nissen

Am 1. Dezember bastelten 30 Kinder zusammen mit den Lions Lebkuchenhäuser.

Da konnte man sich an freudestrahlenden Gesichtern erfreuen, an Baudamen und -herren, die sich mit viel Kreativität um die Dekoration ihrer Werke kümmerten. Drei Damen der Messe Husum betreuten, und eine vierköpfige Familie war auch mit vollem Engagement dabei. Und das alles in weihnachtlich dekoriertem Umgebung, der Messe Husum sei Dank.

Am 3. hatte unser Club ein ganz spezifisches Adventskonzert im Schloss vor Husum, präsentiert von der Kreismusikschule.

Sie stellte im Rittersaal ihre Talente vor, vom 8-jährigen Jungen, der am Steinway-Flügel Mozart und Tschaikowsky interpretierte bis zum Gitarren-Trio, das z. B. Musik von Oasis und Leonhard Cohen spielte. Das Konzert war ausverkauft, die Abendkasse musste passen, als noch mehr Leute diesen Abend erleben wollten.



Foto: Jürgen Kahler

Herrliches „Spielzeug“ für junge Talente.



Foto: Lars Nielsen

Einfach meisterhaft die Beiden.

Im offenen Geigenkasten kamen über 100 Euro Spenden zusammen und wir sind recht gespannt, was uns die am Abend und auf der Rückseite verkündete Spendenwoche bringt. Denn unter allen, die mehr als 15 Euro überweisen, werden gespendete Freikarten für Kino, Konzert und Hallenbad verlost.

Den allerletzten Kalender bekam der Weihnachtsmann

Manfred Saust, LC Flensburg

Der LC Flensburg, als ältester Lions Club Flensburgs, verkauft seit vielen Jahren als Hauptactivity den Adventskalender und kann zum wiederholten Mal den erfolgreichen Verkauf auch für das Jahr 2022 vermelden. **Schon nach wenigen Tagen waren wieder alle 15.000 Kalender verkauft, die für 6 Euro pro Stück angeboten werden.** Dabei werden Preise von Reise Gutscheinen, Fernsehern, Laptops und Tank- und Einkaufsgutscheinen etc. im Wert von über 41.000 Euro ausgelobt.

Das stets zurückbehaltene Kontingent von ca. 800 Kalendern, zum gemeinsamen Verkauf am Wochenende des ersten Advents, konnte innerhalb kürzester Zeit noch im Citti Markt Flensburg an die Kunden verkauft werden. Alle Mitglieder des Clubs bedanken sich auch in diesem Jahr für diesen großen Erfolg bei allen Käufern und Unterstützern des Lions Clubs Flensburg. Der erzielte Erlös wird auch in diesem Jahr wieder zu 100 % an diverse Institutionen, die die Bürger in Not der Stadt Flensburg unterstützen, ausgegeben werden. Die Gesamtspendensumme über alle Jahre beträgt inzwischen über 500.000 Euro! Den allerletzten Kalender bekam übrigens der Weihnachtsmann, der am Samstag im Citti Park Flensburg zugegen war und sich mit uns ablichten ließ.

Die Spendenübergabe wird dann wieder im Februar 2023 erfolgen. Wir werden dann wieder ausführlich darüber berichten.



Den letzten Adventskalender vom Lions Club Flensburg bekam der Weihnachtsmann.



Mikroplastik Detektive unterwegs an der Ostsee

Kabinettsbeauftragte Friedensplakatwettbewerb Dr. Christiane Stappert, LC Kappeln

Mitte Oktober war es soweit: **Christiane Stappert vom LC Kappeln und Lionsfreund Hauke Hass vom LC Eckernförde** trafen sich am Damper Südstrand, um **Sandproben für das Mikroplastik Projekt vom Alfred Wegener Institut in Bremerhaven (AWI)** zu entnehmen.

In guter Teamarbeit beprobten sie den Strand, der südlich der Hafeneinfahrt vom Damper Yachthafen liegt und als Hundestrand ausgewiesen ist, bei angenehmen 15 bis 17 Grad und leichtem Wind und sogar gegen spätem Vormittag Sonnenschein innerhalb von 90 Minuten.

Da es in den letzten Wochen viel geregnet hatte, war der Sand ziemlich feucht und schwer, und es gab einige Wasserpfützen auch entlang der Wasserlinie, aber trotzdem hatten die beiden Mikroplastikdetektive viel Spaß bei der Arbeit.



Dr. Christiane Stappert (LC Kappeln) entnimmt Proben vom Sand des Damper Südstrandes, um ihn dann nach Mikroplastik zu untersuchen.



Dr. Christiane Stappert (LC Kappeln) und Hauke Hass (LC Eckernförde) trafen sich am Damper Südstrand, um Sandproben für das Mikroplastik Projekt zu entnehmen.

Fotos: Privat

16. Kieler Entenrennen der Lions und Leos

Marlis Halft, LC Kiel-Oben

Das 16. Kieler Entenrennen der Kieler Lions und Leos fand in diesem Jahr wieder bei strahlendem Sonnenschein im Kieler Bootshafen statt. Im Vorweg wurden über 9.300 Enten verkauft und der Schönheitswettbewerb der Sponsorenenten durchgeführt.

Um 13.30 Uhr war es dann soweit und die Grobenten starteten zum 14. Sponsorenrennen. Dann begann das eigentliche Rennen und die Enten wurden aus dem Start sack in die Freiheit entlassen. Doch die hatten es in diesem Jahr besonders eilig und der Sack öffnete sich, bevor die Kieler Feuerwehr den Sack über das Wasser schwenken konnte. Unter anfeuerndem Applaus der über 3.000 Zuschauer beförderten Feuerwehr und THW die Enten wieder in den Sack. Und 15 Min später konnten der Organisationsleiter LF Dr. Joachim Albrecht und der Schirmherr OB Dr. Ulf Kämpfer das Startsignal geben. **Es war wieder ein herrliches Bild auf dem Wasser und eine tolle Stimmung an Land.** Am Ende des Tages wurden dann die beiden schnellsten Enten, die schnellste und die schönste Grobente gekürt. Nun stand für uns noch eine spannende Frage im Raum: Wie hoch wird die Summe sein, die wir an den diesjährigen Verwendungszweck, die

„ActiveOncoKids“ ein Sportnetzwerk für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche, übergeben können und haben wir die Schallgrenze von 1.000.000 Euro in 16 Jahren erreicht? Am 03.11.2022 sollte es bei einer kleinen Feier im Welcome Center Kiel soweit sein. Doch zuerst wurden von unserem Distrikt-Governor Jutta Renner Markus Brandau (Kieler Feuerwehr) und Lars Wehmeyer (Kieler THW) für die über die ganzen Jahre laufende Unterstützung ausgezeichnet. Danach lüftete LF Albrecht das Geheimnis. Es hatte sich gelohnt. **Es wurde für die „ActiveOncoKids“ ein Rekordergebnis von 83.815 Euro „erwirtschaftet“ und damit der magische Betrag von 1.006.336 Euro über alle 16 Rennen erreicht.**

Wir danken dem Organisationsleiter, allen helfenden Händen, Freunden und Unterstützern des Entenrennens ganz herzlich. Ohne sie wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen.



Der Start sack des 16. Kieler Entenrennen ist geöffnet. Jetzt geht es los.



Das Rennen ist im vollen Gange, welche Ente kommt als erstes ins Ziel?



Das 16. Kieler Entenrennen hat eine Rekordsumme von 83.815 Euro zu Gunsten der Organisation „ActiveOncoKids“ erwirtschaftet.

Fotos: Privat

Macht Euch auf die Socken

Jutta Renner, DG 111-Nord, LC Kieler Sprotten

Schon im zweiten Jahr hatten die Clubs die Gelegenheit, sich an der tollen Socken-Activity der Firma Falke zu beteiligen und 2.-Wahl-Ware gegen eine Sachspenden-Quittung an Bedürftige zu verteilen.

Am Nikolaustag überrascht der LC Kieler Sprotten die Kinder der ev. Kita Gaarden mit 285 Paar Kinder-Socken – was gibt es Schöneres, als in diese glänzenden Kinderaugen zu schauen, wenn sie ihre liebevoll gestalteten und gepackten Tüten auspacken. Da ist Weihnachten schon ganz nah!



Freudestrahlende Gesichter verstecken sich am Nikolaustag hinter den liebevoll gepackten Weihnachtstüten.



Ganz schön scharf

Jutta Renner, DG 111-Nord, LC Kieler Sprotten

Wir treffen uns am 23. November in meiner Küche – aber bitte nicht im weißen Oberteil“, so Lionsfreundin Petra Albers aus dem LC Kieler Sprotten. **Dem Aufruf folgten vier Lions-Kolleginnen und kochten 60 Gläser Currywurst-Sauce nach einem privaten Geheimrezept aus dem Ruhrgebiet.**

Natürlich wurde auch verkostet, denn was am 2. Advent auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt rund um die Pauluskirche dem großen Publikum angeboten wird, hat eine hervorragende Qualität. **Mit den Erlösen aus dem Verkauf wird in diesem Jahr die Pauluskirche unterstützt**, die seit 20 Jahren ihr Gelände rund um die Kirche den Service-Clubs der Stadt Kiel kostenlos zur Verfügung stellt und dringend Geld für die Sanierung des Turmes benötigt.



LC Kieler Sprotten kochen Currywurst Sauce für den Guten Zweck.



Nun ist es geschafft: 60 Gläser Currywurst Sauce wurden zubereitet.

Foto: Privat

18. LionsBluesParty in Itzehoe zugunsten ukrainischer Kinder

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe



Präsident Dr. Matthias Bohnsack eröffnet die 18. LionsBluesParty und freut sich über die zahlreichen Gäste.



Der Itzehoer Allroundmusiker Moritz Kruit und seine Band sorgten gleich von Anfang an für die perfekte Stimmung.

Fotos: Privat

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause war es **am 29. Oktober 2022 wieder möglich, die nunmehr bereits 18. LionsBluesParty in der leer geräumten Ausstellungshalle des Autohauses Eskildsen in Itzehoe zu feiern.** Dieses in der Blueszene bundesweit als größte Benefizveranstaltung bekannte Event überraschte mit etwa 500 Besuchern selbst die Optimisten im Lions Club Itzehoe, die mit viel Spannung dem Revival ihrer so erfolgreichen Activity entgegensahen. **Präsident Dr. Matthias Bohnsack und Cheforganisator Dr. Rüdiger Claußen freuten sich über so viel Zuspruch und den am Ende verbliebenen Reinerlös zugunsten ukrainischer Kinder in Itzehoe und Umgebung.**

Auch für die drei auftretenden Bands war es die willkommene Rückkehr zu einer die Spielfreude fördernden Liveatmosphäre, denn sehr schnell sprang der Funke über zu einem begeisterten und tanzfreudigen Publikum. Der junge hochbegabte Itzehoer Allroundmusiker **Moritz Kruit und seine Band** beeindruckten zu Beginn mit einem rasanten Bluesgig und motivierten die Hamburger Jumpbluesformation

„The Chilkats“ zu einem nicht minder überzeugenden Auftritt. Richtig voll wurde es dann auf der Bühne bei der „Farmers Road Blues Band“ dank eines mitreißenden Bläasersatzes und der stimmungsgewaltigen Sängerin **Klara Schwabe**. Der routinierte Frontman **Dirk Theege** hatte das dankbare Publikum sehr schnell auf seiner Seite und nach der abschließenden gemeinsamen Session aller Musiker wollte der Standing Ovation gespendete Applaus gar nicht enden.

Bemerkenswert war auch das Engagement einer Gruppe junger Leute des Kreisjugendrings, die den ganzen Abend an „Jim's Bar“ unermüdlich alkoholfreie Cocktails für nicht nur um ihren Führerschein bangende Gäste mixten.

Die **19. LionsBluesParty in Itzehoe wird am 7. Oktober 2023** stattfinden – wir freuen uns alle auf dieses Event.

LC Itzehoe informiert über Diabetes

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Lions Club Itzehoe informiert im Rahmen des Welt-Diabetes-Tages – ein gemeinsames Projekt mit den EDEKA-Frauen-Märkten.

Circa 7 Millionen Menschen leiden in Deutschland an einem Diabetes mellitus, einer Stoffwechselstörung für Kohlenhydrate. Diabetes gehört damit zu den großen Volkskrankheiten. Weltweit leiden circa 800 Millionen Menschen an dieser Erkrankung.

Lions International hat es sich daher vor einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, den Diabetes mellitus weltweit zu bekämpfen. **Der Lions Club Itzehoe beteiligt sich an den weltweiten Informationskampagnen rund um den Weltdiabetestag, dem 14. November.**

Dr. Matthias Bohnsack, Präsident Lions Club Itzehoe: „Unsere Aufgabe besteht darin, die Menschen über die Erkrankung und über die Möglichkeiten der Vermeidung aufzuklären.“

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Kooperationspartner, der Firma EDEKA Frauen, die in diesem Jahr erneut ihre Märkte zur Verfügung stellen. Dabei wird den Interessierten gezielt das Bewusstsein für den Konsum gesundheitsförderlicher Lebensmittel gestärkt. Mittels Score-Rechnern ist es möglich, das persönliche Diabetes-Risiko zu errechnen.

Fakten Diabetes:

Es gibt mehrere Typen des Diabetes mellitus. Einige entstehen durch das Unvermögen der Bauchspeicheldrüse, Insulin zu produzieren. Dazu gehören der **Diabetes der Jugendlichen (Typ I)** und der **Menschen mit schweren Bauchspeicheldrüsenerkrankungen (Typ III)**. Wir sprechen von einem Insulinmangeldiabetes.

Insulinmangeldiabetes betrifft circa 10 % aller Diabetiker und lässt sich ausschließlich mit Insulin behandeln. 90 % aller Diabetiker leiden an einer **Unempfindlichkeit des Körpers gegenüber Insulin (Typ II)**. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse in den sogenannten Langerhans-Inseln gebildet. Es wird von der Bauchspeicheldrüse ausgeschüttet, wenn Kohlenhydrate, also Zucker, mit der Nahrung aufgenommen wird und im Dünndarm ankommt. Verdauungssäfte spalten die Kohlenhydrate in ihre Bestandteile.

Der dabei freigesetzte Traubenzucker (Glukose) wird dann in das Blut aufgenommen, und gelangt so an die Oberfläche der Körperzellen. Dort befinden sich Koppelungsstellen (Rezeptoren), die vom Insulin aktiviert werden. So gelangt Insulin in die Zelle und liefert Energie für verschiedene Vorgänge im Körper. Vor allem das Gehirn ist auf Glukose als Energielieferanten angewiesen. Bei **Diabetes mellitus Typ II** ist dieser Prozess der Rezeptoraktivierung gestört. Mediziner sprechen vom metabolischen Syndrom. Hauptursache dieses metabolischen Syndroms sind vielfältig, die wichtigste Maßnahme zu ihrer Vermeidung aber eine ganz simple: Anstreben eines Normalgewichts, zumindest aber die Reduktion des Körpergewichtes um 10 %.



Die Mitglieder des Lions Clubs Itzehoe informieren in den Edeka-Frauen-Märkten über Diabetes.

Fotos: Privat

„Mit Mitgefühl führen“ – Siegerehrung beim Friedensplakatwettbewerb 2022/2023 in Norderstedt

Cornelia Ruess, LC Norderstedt Neo

Schülerinnen und Schüler in Norderstedt engagieren sich mit Plakaten für den Frieden!

Im Rahmen des Friedensplakat-Wettbewerbs von Lions Clubs International fand gestern in Norderstedt wieder eine Siegerehrung statt. Seit 2014 richtet der Lions Club Norderstedt Neo vor Ort diesen Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Copernicus Gymnasium Norderstedt aus.

Lions Clubs International initiiert ja jedes Jahr diesen Wettbewerb, an dem 600.000 Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren aus allen Ländern der Welt teilnehmen. Er soll die Jugendlichen herausfordern, ihre Vorstellungen vom Frieden kreativ auszudrücken, ihre Plakate mit anderen zu teilen, um so größere Toleranz und internationale Verständigung zu fördern.

Das jährlich wechselnde Motto stellte dieses Jahr eine große Herausforderung an die Schülerinnen und Schüler, denn es lautet: Mit Mitgefühl führen.

Da hatten die Jugendlichen eine harte Nuss zu knacken, aber der Begriff „Mitgefühl“ brachte dann schnell viele Ideen hervor. So haben

sich 28 Kinder dieser Herausforderung im Gymnasium gestellt und wunderbare Plakate dazu gemalt. Eine Jury hat dann drei 1. Plätze vergeben (1. Platz: Isabel Friedrichs Kl. 6b, 2. Platz: Karlotta Sattel Kl. 6b, 3. Platz: Kara Röder Kl. 6a) und einen Sonderpreis für besondere zeichnerische Gestaltung (Keanu Arribas Hoffmann Kl. 6c).

Diese Preisträger wurden am 24.10.2022 im Rathaus unter der Schirmherrschaft von Stadträtin Frau Schmieder im Beisein der Eltern, Schulleitung und Lions Club Mitgliedern in einer kleinen Feierstunde geehrt. Sie erhielten eine Urkunde, einen Büchergutschein und viel Lob zu ihren Bildern.

Die Plakate der Preisträger werden drei Monate in der städtischen Bücherei Garstedt ausgestellt.

Aufgrund der vielfältigen Ideen und erstaunlichsten Herangehensweisen der Jugendlichen bei der Erstellung der Plakate ist der Lions Club Norderstedt Neo stolz auf die Künstlerinnen und Künstler und freut sich jedes Jahr wieder auf die Austragung dieses Wettbewerbs.



von links: Herr Dellke (LC Mitglied), Herr Schröder (LC Präsident), Frau Schmieder (Stadträtin), Karlotta Sattel (2. Platz), Isabel Friedrichs (1. Platz), Keanu Arribas Hoffmann (Sonderpreis), Frau Jeong (Kunstlehrerin), Frau Schlesselmann (Schulleiterin des Gymnasiums)

Foto: Privat

Tortenwettbewerb der Konditor-Innung Schleswig-Holstein in Lübeck – LIONS-Club Lübeck-Altstadt ist Sponsor

Günter Kämer, LC Lübeck-Altstadt

Die Konditorinnung Schleswig-Holstein gibt ihrem Nachwuchs im dritten Ausbildungsjahr die Chance, ihre Kreationen in einem Wettbewerb zu präsentieren. Das geschieht im Rahmen einer „Vorprüfung“ unter realen Prüfungsbedingungen. Das Motto dieses Ausbildungsjahres hieß „Kontraste“. Hierzu sollten die Nachwuchskräfte eigene Ideen entwickeln und ihre Werke entsprechend gestalten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Jede Torte war ein Unikat, und die Auszubildenden hatten ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Das staunende Publikum konnte eine „Reise der Sinne“ erleben. Hilfreich für die Betrachtenden waren die sehr sorgfältig ausgeführten Zeichnungen und verbalen Beschreibungen der Arbeitsweisen und Zutaten. Das half schon ein wenig, sich die Mühe des Arbeitsprozesses vorzustellen. Bei der späteren Verkostung gab es aber noch viele Erklärungen zu nicht vermuteten Schwierigkeiten und „Tricks“. Da die zentrale Ausbildungsstätte (Berufsfachschule) ihren Sitz in Lübeck hat, fand diese Veranstaltung auch hier statt. **LIONS-Freund Günter Kämer hatte davon erfahren und sich sofort gemeldet, um am 10.11.2022 an diesem Wettbewerb für seinen LIONS-Club (Lübeck-Altstadt) teilzunehmen. Der Erlös sollte der Lübecker Telefonseelsorge zugutekommen.** Jeder Tortenpate sollte deshalb einen Betrag zwischen 50 und 80 Euro spenden. Diese „Hürde“ war schnell erledigt, so dass LIONS nun zu jenen zählte, die die Ehre (und das Glück) hatten, mit einer wunderschönen Torte bedacht zu werden. Die Teilnehmenden hatten sich im „Audienzsaal“ des altehrwürdigen Lübecker Rathauses versammelt und konnten dort einen eindrucksvollen „Festakt“ erleben. Diese Location hatte der Lübecker Bürgermeister Jan Lindenau zur Ver-

fügung gestellt. Er begrüßte die Gäste dort mit launigen Worten. Auch die frühere Bedeutung dieses Festsaaes erklärte Jan Lindenau: Er diente zur Zeit der Hanse als Gerichtssaal! Und in gewisser Weise geschehe das heute wegen der Bewertung der präsentierten Kreationen auch, denn es wurden drei Preise vergeben. Zu den Juroren gehörte auch der Bürgermeister, der allerdings eine „Publikumsbewertung“ zugewiesen bekommen hatte. Seine Bewertungskriterien ließ er die Gäste und die Nachwuchskräfte auch erfahren: Geschmack, Aussehen, Zutaten (soweit er sie wahrnehmen konnte). Übrigens: Jan Lindenau ist auch ein LIONS! Sein LC: Lübeck-Altstadt. Hier ein Foto von ihm in „Konditor-Montur“. Unser LIONS-Freund Jan Lindenau war auch Schirmherr dieser Aktion. Nachdem alle Formalitäten der Ehrungen und Auszeichnungen im Rathaus erledigt waren, konnten die Paten die ihnen von den Vertretungen der Kreishandwerkerschaft und der Konditor-Innung zugewiesenen Torten aus der Hand ihrer „Schöpfer“ in Empfang nehmen. Für den LIONS-Club Lübeck-Altstadt war das die von Inga Albrecht geschaffene Torte mit dem Titel „Klassisch & Modern“. So sah sie aus: Verzehrt wurde die Torte in der Begegnungsstätte „SALUT“ der Lübecker Heilsarmee. Den „Anschnitt“ vollzog Inga Albrecht. Hier ist eine „Momentaufnahme“ davon zu sehen. LIONS Günter Kämer hatte diese gemeinnützige Einrichtung ausgewählt, weil er um deren wertvolle Arbeit für Hilfsbedürftige in der Hansestadt Lübeck aus früherer beruflicher Tätigkeit wusste. Er hat auch in den Jahren seines Ruhestandes Kontakt zur HEILSARMEE Lübeck gehalten und sie mit vielen Zuwendungen im Namen von LIONS bedacht. Daraus ist eine gegenseitige Wertschätzung erwachsen. **LIONS ist dort immer willkommen!**



Foto: Jan Lindenau

Tortenpate und Schirmherr Jan Lindenau (LC Lübeck-Altstadt) unterstützt die jungen Konditor/innen und die TelefonSeelSorge Lübeck.



Foto: LC Lübeck-Altstadt

Vor der Verkostung in der Begegnungsstätte Salut/Heilsarmee Lübeck, v. li.: Daniel Marx (Verkostungsgast), Stefan Zins und Gerd Scharf (Heilsarmee Lübeck), Bernd Poetzing (Gast), Günter Kämer (LC Lübeck-Altstadt), Christina Nemitz (Gast), Inga Albrecht (Landbäckerei Matthiessen, 23863 Kayhude, Segeberger Str. 60).



Foto: LC Lübeck-Altstadt

Die Tortenparade im Rathaus Lübeck.

Unterstützung für die Ahrensburger Tafel

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargtheide

Das Golfturnier des LC Bargtheide im September in Sülfeld war wieder ein voller Erfolg – auch wenn Petrus ab und zu ein paar Schauer vorbeischickte.

Aus dem Erlös dieses Turniers werden 4.000 Euro an die Ahrensburger Tafel gespendet. Die Ahrensburger Tafel wurde 1995 gegründet, sie ist die älteste von 53 Tafeln in Schleswig-Holstein, in Deutschland gibt es insgesamt 980 Tafeln. Diverse Firmen und Supermärkte unterstützen die Tafeln mit Lebensmittelspenden, die teilweise in Kühlfahrzeugen abgeholt werden. Auch die Fahrzeuge wurden

durch Spenden angeschafft. Bei der Ahrensburger Tafel sind die Dieselkosten von 9.000 Euro im vergangenen Jahr auf ca. 14.000 Euro in diesem Jahr gestiegen. Von den Ahrensburger Tafeln werden zur Zeit ca. 1.080 Haushalte in Stormarn mit ungefähr 2.600 Personen unterstützt. Sie erhalten nach Überprüfung der Bedürftigkeit einen Berechtigungsausweis für eine Ausgabestelle. **Die Spende des LC Bargtheide ist sehr willkommen**, denn durch die ansteigende Zahl der Bedürftigen – u. a. auch durch Flüchtlinge – gibt es zur Zeit einen Aufnahmestopp.



Foto: van Oosterum

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel Ahrensburg/Stormarn freuten sich über die Spende in Höhe von 4.000 Euro vom Lions Club Bargtheide

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Januar

Fr. 20.01. bis So. 22.01.2023

3. Kabinettsitzung

Schleswig

Februar

Mi. 22.02.2023

SCH-Schulung

Sa. 04.02.2023

VP-Schulung

Neumünster

Sa. 11.02.2023

VP-Schulung

Hamburg

März

Mi. 01.03.2023

S-Schulung

online

Fr. 31.03.2023

4. Kabinettsitzung

Hamburg

April

Sa. 01.04.2023

2. Distriktversammlung

Hamburg

1. April 2023 bis
31. Mai 2023

Move for the Planet

all over the World

Mai

Do. 11.05. bis Fr. 12.05.2023

KDL

Wiesbaden

Sa. 13.05.2022

MDV

Wiesbaden

Juli

Fr. 07.07. bis Di. 11.07.2023

LCIC

Boston

*Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier und auf unserer Website
www.111n.de/veranstaltungen
stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
kpr@111n.de*



Lions Deutschland

wir unterstützen

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

17Ziele.de

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Lüneburg-Haus
Dänische Str. 22, 24103 Kiel



Leos welcome

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

GOSPEL TRAIN



**JETZT
ERST RECHT!**

**LIONS-BENEFIZKONZERT
ZUGUNSTEN DER TAGESAUFENTHALTSSTÄTTE „HERZ AS“**

Benefiz-Konzertabend

03.02.2023

Laeiszhalle – Großer Saal

Beginn: 19:30 Uhr (Abendkasse öffnet um 18:00 Uhr)

Das Konzert wird präsentiert vom Förderverein des
Lions Club Hamburg-Hammonia e. V.

Kartenpreise

Kategorien 1–5:

€ 25,- / 22,- / 20,- / 18,- / 15,-

zzgl. VVK-Gebühren

Karten bei allen bekannten Hamburger
Vorverkaufsstellen oder bei:

eventim

Mit freundlicher Unterstützung:



Einfach QR-Code
scannen und bei
eventim Ticket
buchen



Folge uns auf
Lions Club Hamburg-
Hammonia

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



Mit
kulinarischem
Weihnachts-
markt!

Große
Tombola
'einzigartige
Erlebnisse'



Hamburger Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert der Hamburger Lions Clubs

gestaltet durch Orchester, Chöre und Instrumentalensembles der Staatlichen
Jugendmusikschule Hamburg unter der Schirmherrschaft von
Frau Jutta Renner, Distrikt-Governor Lions Clubs International – Distrikt 111N

Freitag, den 16. Dezember 2022 um 19.30 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr · Miralles Saal · Mittelweg 42 · 20148 Hamburg

★ ★ Merry Christmas ★ Feliz Navidad ★ God Jul ★ ★ ★
★ Joyeux Noël ★ Kala Christouyenna ★ Buon Natale ★ ★

Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie mit auf eine Reise durch die
ganze Welt. Die bekannte NDR Moderatorin Sabine Rein begleitet Sie durch den
Abend und liest Weihnachtsgeschichten und Wintermärchen aus aller Welt vor.

Vor dem Konzert, in der Pause sowie im Anschluss erwartet Sie ein besonderer kulinarischer
Weihnachtsmarkt mit vielen Überraschungen sowie unsere Tombola 'einzigartige Erlebnisse'.

Eine Benefizveranstaltung zu Gunsten einer Vielzahl sozialer Projekte.

Diese Veranstaltung entstand durch die gemeinsame Initiative der Hamburger Lions Clubs:
LC Hamburg · LC Hamburg Airport · LC Hamburg Alster · LC Hamburg Altona · LC Hamburg Bellevue · LC Hamburg 13 · LC Hamburg Elbufer
LC Hamburg Hansa · LC Hamburg Klövensteen · LC Hamburg Leuchtturm · LC Hamburg Sachsenwald
LC Hamburg Uhlenhorst · LC Hamburg Walddörfer · LC Hamburg Waterkant · LC Hamburg Web Serve Nord
sowie des Leo Clubs Hamburg Askanierv




Veranstalter: Förderungsgesellschaft des Lions-Clubs Hamburg- Hansa e.V.

Euro 25 pro Karte inkl. Los zur Teilnahme an der Tombola 'einzigartige Erlebnisse'
www.lions-weihnachtskonzert.de



TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Move for the Planet

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!

Gehen, Laufen, Radeln...
Entscheide, wie Du welches
Klimaschutzprojekt unterstützt!

1. April - 31. Mai
2023

Bild: Shutterstock



www.lions.de/move



move@lions.de

Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: kpr@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 6 (Dezember 2022)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Jutta Renner (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Jutta Renner
DG 111-N 2022/23
LC Kieler Sprotten
Im Anscharpark 4, 24106 Kiel
Tel. 0174 / 9111947
Jutta.Renner@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de